© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Zeitschrift für Entomologie.

Herausgegeben
von dem
Verein für schlesische Insekten-Kunde
zu
Breslau.

Redigirt von A. Assmann in Breslau. | Im Selbstverlag. | Druck von A. Klockau in Brieg.

1. Quartal. № 1. 1847.

Inhalt: I. Vereinsangelegenheiten. Correspondenz. II. Wissenschaftliche Mittheilungen; Lepidoptera. Berichtigung und Ergänzung der schlesischen Lepidopteren-Fauna, von A. Assmann.

Vereinsangelegenheiten.

In der den Verein konstituirenden General-Versammlung, welche am 17. Jannar a. c. stattgefunden, wurden die (den resp. Mitgliedern bereits zugestellten) Vereinsstatuten berathen und angenommen, und alsdann zur Wahl des Vorstandes für das laufende Jahr geschritten, in welchen mit Stimmenmehrheit gewählt wurden: Zum Präses der Unterzeichnete, zum Rendanten Hr. A. Neustädt, zum Sekretair Hr. Hoyoll und zu berathenden Mitgliedern die Hrn. Dr. Döring und A. Letzner.

In Betreff der Vereinsschrift wurde beschlossen, die Einrichtung der von dem früheren schlesischen Tauschverein herausgegebenen Berichte, jedoch mit nachstehenden Abänderungen, vorläufig beizubehalten: 1) Einmal als schlesisch aufgeführte Arten, nicht ferner darin aufzunehmen, sondern die von Mitgliedern später eingesandten Bemerkungen aufzusammeln und zur Zeit im Zusammenhange bekannt zu machen; ausgenommen hiervon sind natürlich solche Mittheilungen, welche entweder zur Berichtigung bereits gedruckter Aufsätze dienen, oder welche vom Vorstande als neu und für die Entomologie im Allgemeinen als wichtig erkannt worden, als: Entdeckung der früheren Stände des Insekts, seine Nahrung, Fortpflanzung, Schädlichkeit und die dagegen mit Vortheil zu brauchenden Mittel ꝛc. 2) Jede der verschiedenen Insekten-Ordnungen, welche in der Vereinsschrift behandelt werden, für sich zu drucken und mit einer besonderen Seitenzahl zu versehen, und 3) selbige in 8° Format drucken zu lassen.

A. Assmann.

Correspondenz.

Die erst im Mai erfolgte Bestätigung des Vereins-Statuts Seitens des Königl. Ober-Präsidii, so wie mehrere andere dem Verein entgegentretende Hindernisse verzögerten die beabsichtigte Herausgabe der Vereinsschrift um einige Monate; nachdem diese Hindernisse jedoch zum größten Theil beseitigt, soll dieselbe von jetzt ab

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

möglichst regelmäßig erscheinen, es bleibt daher nur zu wünschen, daß die geehrten Mitglieder dieselbe durch Einsendung von Beiträgen im Sinne der §§ 15 und 16. des Vereins-Statuts unterstützen möchten. Schon jetzt bietet sich für die in der Provinz lebenden Mitglieder die Gelegenheit, bei derselben sich thätig zu betheiligen, indem Hr. Letzner die Bearbeitung der schlesischen Laufkäfer übernommen, von welcher die Einleitung, die allgemeinen Kennzeichen der Käfer betreffend, schon in den nächsten Heiten erscheinen wird.

Obwohl der größte Theil der schlesischen Mitglieder sich nur mit der Lepidopterologie beschäftigt, so könnten sie dennoch manchen interessanten Beitrag, besonders in Betreff des Vorkommens und der Lebensweise derselben, dazu liefern, indem es wohl nur wenige Mühe erfordern dürfte, die Zeit auf den, in Betreff der Lepidoptern oft fruchtlos unternommenen Excursionen mit Aufsammlung von Käfern oder andern Insekten auszufüllen und diese mit Angabe des Fangorts, der Flugzeit und anderer beim Fangen derselben beobachteten Erscheinungen an den Verein zu senden; für richtige Bestimmung und möglichst schleunige Zurücksendung wird der Vorstand Sorge tragen.

Bei dem Erziehen der Schmetterlinge aus Raupen sind ebenfalls sehr schätzbare Beobachtungen, besonders über die Fortpflanzung von Diptern und Hymenoptern anzustellen, welche oft einen sehr großen Werth für die Forst- und Landwirthschaft haben; der größte Theil der Hrn. Lepidopterologen hält indeß diese Thierchen fast für großere Feinde ihrer eignen Person als der Lepidoptern selbst, was aus den Stoßseufzern dieser Herrn unzweifelhaft hervorgeht, wenn es z. B. heißt: „— — — — eine fast erwachsene Raupe dieser Art fand ich an demselben Orte wo ich den Schmetterling alljährlich antraf, leider glückte mir die Erziehung derselben nicht, da sie angestochen war und statt des erwarteten Schmetterlings eine häßliche Fliege ausroch, — — — —"; sie suchen sie daher wo nur irgend möglich zu vertilgen ohne sie einer weitern Beachtung werth zu halten, wodurch oft unschätzbare Beiträge für diese Wissenschaft verloren gehen.

Es ergeht daher an alle Lepidopterologen die dringende Bitte, diesen Erscheinungen, mehr als bisher, ihre Aufmerksamkeit zu schenken und die angestellten Beobachtungen möglichst vollständig dem Vorstande zur weitern Benutzung übersenden zu wollen.

Aus der von mir unternommenen und nachstehend mitgetheilten Revision, der in den 8 Jahres-Berichten des Schlesischen-Tauschvereins als Schlesisch aufgeführten Arten von Lepidoptern, erhellt zur Genüge, wie unsicher bei nicht genügenden Hilfsmitteln die Bestimmungen ausfallen müssen, besonders aber bei den Arten, welche im Habitus rc. einander so nahe stehen, daß selbst geübten Augen es schwer fällt die richtigen Unterscheidungs-Merkmale genau wahrzunehmen.

Um ferner dergleichen Irrungen vorzubeugen, ist beschlossen worden; nur diejenigen Arten in die Insekten-Fauna Schlesiens aufzunehmen und bekannt zu machen, welche vom Entdecker wenigstens in einem natürlichen Exemplar dem Vorstande zur Ansicht eingesendet werden.

In Bezug auf Vorstehendes mache ich hiermit bekannt, daß der Vorstand zu jeder Zeit bereit und nach §. 19. des Vereins-Statuts sogar verpflichtet ist, für die richtige Bestimmung der ihm von Vereins-Mitgliedern zugesandten Insekten aller Ordnungen Sorge zu tragen, und hofft daher derselbe durch diese Einrichtung, bei den geehrten Mitgliedern, den Eifer für andere, bisher vernachläßigte Insekten-Ordnungen rege zu machen. A. A.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Zeitschrift für Entomologie.

Herausgegeben
von dem
Verein für schlesische Insekten-Kunde
zu
Breslau.

Redigirt von A. Assmann in Breslau. | Im Selbstverlag. | Druck von A. Klockau in Brieg.

I. Quartal. № 5. 1848.

Inhalt: I. Vereinsangelegenheiten. II. Wissenschaftliche Mittheilungen. Lepidoptera. Berichtigung und Ergänzung der schlesischen Lepidopteren-Fauna, von A. Assmann (Fortsetzung).

Vereinsangelegenheiten.

In der am 27. Dezember stattgehabten General-Versammlung wurde außer einigen Ergänzungen zu den Vereinsstatuten, betreffend die Errichtung einer Insektensammlung und Bibliothek, beschlossen: die, mit der systematischen Beschreibung der Laufkäfer Schlesiens bereits begonnene Herausgabe einer schlesischen Insekten-Fauna in der Art fortzusetzen, daß nicht sowohl die systematische Reihenfolge der einzelnen Familien einer Ordnung innegehalten werden solle, als, um die möglichste Vollständigkeit dabei zu erzielen, diejenigen Familien zuerst zu bearbeiten und zu veröffentlichen, zu denen bereits genügendes Material vorhanden.

Zum Vorstand für das Jahr 1848 wurden gewählt:
Hr. Dr. Wocke, als Präses, der Unterzeichnete als Secretair, Hr. A. Neustädt als Rendant, und die Hrn. Dr. Döring, K. Letzner und Bar. v. Uechtritz als berathende Mitglieder. A. Assmann.

Der Verein bestand im Jahre 1847 aus folgenden Mitgliedern:

1) Hr. Adamy, Lehrer in Breslau.
2) = A. Assmann, Lithograph in Breslau.
3) = E. v. Bodemeyer, Amtmann in Zesselwitz bei Heinrichau.
4) = Dr. Döring, Gymnasiallehrer in Brieg.
5) = Finke, Rector an der evang. Schule zu Lissa im Großherz. Posen.
6) = Friedrich, Secretair bei der General-Commission in Breslau.
7) = Friedrich, Pastor in Posen.
8) = Glogau, bei der General-Landschaft in Königsberg in Ostpreußen.
9) = Hassel, Auditor in Wolfenbüttel.
10) = v. Heinemann, Zollsecretair in Braunschweig.
11) = Hering, Professor in Stettin.
12) = Höger, Oberlehrer in Landshut in Schlesien.
13) = Hoyoll, Maler in Breslau.
14) = Keferstein, Gerichtsrath in Erfurt.
15) = Klipstein, Lehrer in Grünberg.
16) = K. Letzner, Lehrer in Breslau.
17) = Dr. Luchs, Badearzt in Warmbrunn
18) = Lüders, Kreisamtmann in Roda bei Altenburg.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

19) Der Museums-Verein zu Reichenbach in Schlesien.
20) Hr. A. Neustädt, Kaufmann in Breslau.
21) = Schenk, Dr. jur. Landesjustiz-Collegienrath zu Altenburg.
22) = Schiffer, Med. chir. zu Tschertwitz bei Juliusburg.
23) = Schläger, Diakonus in Jena.
24) = Dr. Schmidt, Lehrer in Danzig.
25) = Schneider, Rector an der katholischen Schule in Grünberg.
26) = Schneider, Dr. phil. in Breslau.
27) = Schreiner, Registrator in Weimar.
28) = v. Schwerin, Königlicher Ober-Steuer-Controlleur in Militsch.
29) = Sievert, Königl. Vermessungs-Revisor zu Pleschen im Großherz. Posen.
30) = v. Tiedemann, Rittergutsbesitzer auf Russoczin bei Danzig.
31) = v. Uechtritz, in Breslau.
32) = Vogel, Gastwirth in Lodz im Königreich Polen.
33) = Wiesehütter, Kunst- und Ziergärtner in Ober-Lichtenau bei Lauban.
34) = Wocke, Dr. med. in Breslau.

Die Einnahme und Ausgabe des Vereins anlangend, so stellt sich selbige dahin:

	Rt.	sgr.	pf.
Soll-Einnahme von 34 Mitgliedern, à 1 Reichsthaler . . .	34	—	—
Davon ist bis Dato eingegangen	30	—	—
Mithin noch Rest	4	—	—
Verausgabt wurde:			
1) Für den Druck des Vereinsstatuts incl. Papier	3	10	—
2) = = = der Mitglied-Diploms	1	24	—
3) = = = des Nachtrags zu den Vereinsstatuten incl. Papier . .	—	25	—
4) Das Vereins-Siegel	1	—	—
5) Ein Protokollbuch	—	9	—
6) Das General-Dubletten-Verzeichniß pro 1847	1	15	—
7) Bureaubedürfnisse	—	11	9
8) Porto	3	21	9
9) Für den Druck der Vereinsschrift pro 1847, incl. Papier	11	15	—
Summa der Ausgabe	24	11	6

Balance.

Baar-Einnahme pro 1847	30	—	—
Ausgabe	24	11	6
Baarer Bestand	5	18	6
Dazu die Reste mit	4	—	—
Bleibt pro 1848 allgemeiner Kassenbestand	9	18	6

Die Vereins-Sammlung wurde durch ein werthvolles Geschenk des Hr. Dr. phil. Schneider begründet, indem selbiger eine ansehnliche Sammlung Neuroptera, eine Menge Typen aus der von Charpentierschen Sammlung enthaltend, dem Vereine schenkte.

Die Vereins-Bibliothek erhielt gleichfalls durch ein Geschenk des Hr. Dr. phil. Schneider ihre Begründung, indem selbiger nachstehende entomologische Werke dem Verein schenkte.

1) Frisch, Joh. Leonh. Beschreibung von allerlei Insekten in Teutsch-Land, etc I. — XIII. Theil. Berlin, 1720 — 38. 4⁰.
2) Geoffroi, Histoire abregee des Insectes qui se trovent aux environs de Paris. Tom. I und II. Paris, MDCCLXII, 4⁰.
3) Fourcroy, A. F. de, Entomologia Parisiensis, Pars I und II. Paris MDCCLXXXV. 8⁰.

wofür der Vorstand dem gütigen Geber hiermit den gebührenden Dank abstattet.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Zeitschrift für Entomologie.

Herausgegeben
von dem
Verein für schlesische Insekten-Kunde
zu
Breslau.

Redigirt von A. Assmann in Breslau. | Im Selbstverlag. | Druck von C. Lips in Landeshut.

1. Quartal. № 9. 1849.

Inhalt: I. Vereins-Angelegenheiten. II. Wissenschaftliche Mittheilungen: A. Lepidoptera. Berichtigung und Ergänzung der schlesischen Lepidoptern-Fauna, von A. Assmann. (Forts.) B. Diptera. Ueber den Aufenthalt der Diptern während ihrer ersten Stände, von Dr. H. Scholtz. (Fortsetzung.)

Vereins-Angelegenheiten.

Das so eben beendete Jahr war sowohl in Beziehung auf die Naturwissenschaft im Allgemeinen, als auch für die Entomologie in's Besondere, ein nicht sehr erfreuliches zu nennen; auch an unserem Vereine ist es nicht spurlos vorübergegangen, indem es uns mehrere Mitglieder entfremdete; zum Glück wurde der Ausfall jedoch bald wieder durch Neuhinzugetretene ersetzt.

Es schieden aus dem Verein:

1) Herr Hovoll, Maler in Breslau.
2) = Schneider, Rector in Grünberg.
3) = Wiesehütter, Kunst- und Ziergärtner in Ober-Lichtenau.
4) Der Museums-Verein zu Reichenbach.

Dagegen wurden pro 1848 in den Verein aufgenommen:

1) Herr Ellenberger, Buchhalter in Breslau.
2) = Rieger, Cand. theol., z. Z. in Nikolai.
3) = Standfuß, Pastor zu Schreiberhau.
4) = Zebe, Königl. Oberförster zu Volpersdorf.
5) = Zeller, Ober-Lehrer zu Groß-Glogau.

Der Verein bestand daher im Jahre 1848 aus 35 Mitgliedern.

Die Vereins-Bibliothek wurde in dem verflossenen Jahre durch nachstehende Nummern bereichert.

Durch Tausch gegen die Vereinsschrift erworben:

4) Bericht über die Leistungen des Vereins für die Fauna der Provinz Preußen. Heft 1—3, 1845—47. 8.

Durch Geschenk von Unterzeichnetem:

5) Abbildung und Beschreibung der Schmetterlinge Schlesiens, herausg. von A. Neustädt und E. v. Kornatzky, fortgesetzt von A. Assmann. 1. u. 2. Bd. Breslau 1842 und 45. 4.
6) Lesser, F. Ch., Insecto-Theologia. Frankfurt und Leipzig. 1740. 8. Zweite Auflage.

A. Assmann.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Die Einnahme und Ausgabe des Vereins anlangend, so stellt sich selbige dahin:

Die Einnahme entstand:	Soll. thl.	sg.	pf.	Ist. thl.	sg.	pf.	Blieb Rest. thl.	sg.	pf.
1) Aus den Jahresbeiträgen pro 1848 von 35 Mitgliedern à 1 Thlr.	35	—	—	29	—	—	6	—	—
2) Aus der Resteinnahme pro 1847 . . .	4	—	—	3	—	—	1	—	—
3) Aus dem baaren Bestande vom vorigen Jahre	5	18	6	5	18	6	—	—	—
Summa der Einnahme:	44	18	6	37	18	6	7	—	—

Verausgabt wurde:	thl.	sg.	pf.
1) Für das General-Doubletten-Verzeichniß pro 1848	—	20	—
2) Für den Druck der Vereinsschrift pro 1848, incl. Papier, . . .	11	17	9
3) Porto	4	1	3
4) Bureaubedürfnisse	—	16	—
Summa der Ausgabe:	16	25	—

Balance:

	thl.	sg.	pf.
Baar-Einnahme pro 1848	37	18	6
Ausgabe	16	25	—
Baarer Bestand:	20	23	6
Dazu die Reste mit	7	—	—
Bleibt pro 1849 allgemeiner Kassenbestand:	27	23	6

Die mehrfache Nichtbeachtung des § 11 der Statuten nöthigte den Vorstand, die restirenden Beiträge durch Postvorschuß zu erheben, welches Verfahren auch für die Folge beibehalten wird, falls die Beitragszahlung nicht statutenmäßig bis zum 15. Januar eines jeden Jahres erfolgt.

Bei Nichtannahme dergl. Schreiben wird sich der Vorstand genöthigt sehen, die betreffenden Mitglieder, mit Angabe ihres Namens in der Vereinsschrift, nach § 12 der Statuten zu excludiren.

Den Tauschverkehr anlangend, so wurde derselbe auch dieses Mal, durch verzögerte Einsendung der Doubletten-Verzeichnisse, so wie der Doubletten selbst, sehr in die Länge gezogen; abgesehen von der größeren Zeitversäumniß, welche dem Geschäftsführer daraus erwächst, so wird auch denjenigen Mitgliedern, welche die angegebenen Termine pünktlich innehalten, der Tausch dadurch sehr verleidet, ja einige haben sich aus diesem Grunde auch nicht mehr daran betheiligen wollen.

Es ergeht daher an alle diejenigen Mitglieder, welche sich bei dem Tausche betheiligen wollen, die Bitte, den in der Geschäftsordnung angegebenen Termin zur Einsendung der Doubletten-Verzeichnisse (erste November) genau innezuhalten, widrigenfalls sich der Geschäftsführer genöthigt sehen wird, den § 9 der Geschäftsordnung in Anwendung zu bringen.

Sehr wünschenswerth wäre es ebenfalls, wenn einige Mitglieder die §§ 3, 4 und 7 mehr als bisher beachteten, da indeß die unmittelbaren Folgen der Nichtbeachtung (geringere Abnahme oder Zurücksendung nicht vorschriftsmäßiger Doubletten) die betreffenden Mitglieder allein zu tragen haben, so liegt es in ihrem eigenen Interesse, dem Inhalt der genannten Paragraphen genau nachzukommen.

Da der Druck der Vereinsschrift nicht am Orte erfolgt, so war es, bei nur einmaliger Correctur, nicht zu vermeiden, daß sich oft sinnentstellende Druckfehler eingeschlichen haben, welche jedoch zu verbessern hier nicht der Ort ist; dasselbe wird vielmehr erst am Schlusse der betreffenden Arbeiten und Aufsätze erfolgen und bis dahin der geneigte Leser um gütige Nachsicht gebeten.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Zeitschrift für Entomologie.

Herausgegeben
von dem
Verein für schlesische Insekten-Kunde
zu
Breslau.

Redigirt von A. Assmann in Breslau. | Im Selbstverlag. | Druck von C. Lips in Landeshut.

1. Quartal. № 13. 1850.

Inhalt: I. Vereinsangelegenheiten. II. Wissenschaftliche Mittheilungen: A. Lepidoptera. Berichtigung und Ergänzung der schlesischen Lepidoptern-Fauna, von A. Assmann. (Forts.) Bemerkungen zu einigen für Schlesien neuen Falterspecies, von P. C. Zeller. B. Coleoptera. Systemat. Beschreib. der Laufkäfer Schlesiens, von K. Letzner. (Forts.)

Vereins-Angelegenheiten.

Im Jahre 1849 wurden als Mitglieder in den Verein aufgenommen:
1) Herr Bläser, Lehrer zu Landeshut in Schlesien,
2) = Fr. Schenk, Cand. theol. z. Z. in Quolsdorf bei Freiburg,
3) = G. Straube, Kaufmann in Dresden,
4) = Subirge, Kantor in Freiburg,
5) = von Ziegler und Klipphausen, Forstkandidat in Görlitz.

Dagegen verlor der Verein ein Mitglied durch den Tod, nehmlich Herrn Ad. Glogau zu Königsberg in Ostpreußen, und Herr Dr. R. Döring, Gymnasiallehrer in Brieg, wurde wegen verweigerter Beitragszahlung als Mitglied gestrichen.

Der Verein bestand daher im Jahre 1849 aus 38 Mitgliedern.

Für die Vereins-Bibliothek gingen ein:

Durch Tausch gegen die Vereinsschrift erworben:

7) Bericht über die Leistungen des Vereins für die Fauna der Provinz Preußen. Heft 4, 1848. 8.
8) Uebersicht über die bisherigen Leistungen im Gebiete der preußischen Fauna, von Dr. E. G. Zaddach. 1 Heft. 1845. 8.
9) Korrespondenz-Blatt des zoologisch-mineralogischen Vereins in Regensburg. II. u. III. Jahrgang. Regensburg 1848 u. 1849. 8.
10) Abhandlungen des zoologisch-mineralogischen Vereins in Regensb. Der XXVI. Versamml. deutsch. Naturf. u. Aerzte gewidmet. Heft I. Regensb. 1849. 8.

Geschenke der Herren Verfasser:

11) Animalia articulata. Classis I. Insecta. Bearbeitet von Dr. Herrich-Schäffer, k. b. Kreis- und Stadtgerichts-Arzt in Regensburg. Regensburg. 1845. 8. (Separat-Abdruck aus Fürnrohr's naturh. Topographie von Regensb.)
12) Die Gallerien und nackthornigen Phycideen, beschrieben von P. C. Zeller. (Separat-Abdruck aus der Isis 1848.)

Für die Vereinssammlung:

Einige Species Lepidoptern von den Herren Oberlehrer Zeller in Glogau und Dr. R. Schmidt in Danzig.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Die Einnahme und Ausgabe des Vereins anlangend, so stellt sich selbige dahin:

Die Einnahme entstand:	Soll. thl.	Soll. sg.	Soll. pf.	Ist. thl.	Ist. sg.	Ist. pf.	Blieb Rest. thl.	Blieb Rest. sg.	Blieb Rest. pf.
1) Aus den Jahresbeiträgen pro 1849 von 38 Mitgliedern à 1 Thlr.	38	—	—	33	—	—	5	—	—
2) Aus der Resteinnahme pro 1847 . . .	1	—	—	—	—	—	1	—	—
3) = = = = 1848 . . .	6	—	—	3	15	—	2	15	—
4) Aus dem baaren Bestande vom vorigen Jahre	20	23	6	20	23	6	—	—	—
Summa der Einnahme:	65	23	6	57	8	6	8	15	*)

Verausgabt wurde:	thl.	sg.	pf.
1) Für das General-Doubletten-Verzeichniß pro 1849	1	15	—
2) Für den Druck der Vereinsschrift pro 1849 incl. Papier	21	24	—
3) Artistische Beilagen	10	—	—
4) Für den Druck von Quittungsformularen 2c.	1	15	—
5) Porto	4	19	9
6) Bureaubedürfnisse	—	13	—
Summa der Ausgabe:	39	26	9

Balance:

	thl.	sg.	pf.
Baar-Einnahme pro 1849	57	8	6
Ausgabe	39	26	9
Baarer Bestand:	17	11	9
Dazu die Reste mit	6	—	—
Bleibt pro 1850 allgemeiner Kassenbestand:	23	11	9

*) Bemerk. Von diesen 8 Thlrn. 15 Sgr. wurden 2 Thlr. 15 Sgr. laut Protokoll vom 24. Nov. und 27. Dec. 1849 als uneinziehbar niedergeschlagen und deshalb weiter unten nicht mehr in Kasse gestellt.

In Betreff der Zeitschrift und der derselben beizulegenden Abbildungen wurde laut Protokoll vom 3. u. 24. Nov. 1849 Nachstehendes beschlossen:

1) Um für den Verein eine größere Theilnahme zu erwecken, sowie überhaupt die Arbeiten desselben dem größeren entomologischen Publikum zugänglich zu machen, soll nach Beendigung des vollständigen Druckes pro 1849 dieselbe in den Buchhandel gegeben werden. Der Preis derselben ist pro Bogen auf 5 Sgr. festgesetzt; später zutretenden Mitgliedern wird ein Rabatt von 25 % bewilligt, sowie bei directer Bestellung überhaupt. Abbildungen werden extra berechnet und zwar pro Taf. 5 Sgr. im Buchhandel, 3 Sgr. für Mitglieder und bei directer für den Verein kostenfreier Bestellung.

2) Jeder Mitarbeiter erhält 24 Ex. seiner Arbeit zur beliebigen Benutzung. Die derselben etwa beigegebenen Abbildungen müssen jedoch, falls sie nicht auf Kosten desselben angefertigt worden, zum Selbstkostenpreise vom Verein extra entnommen werden.

Zum Vorstand für das Jahr 1850 wurden gewählt:
Herr Dr. Wocke als Präses, der Unterzeichnete als Secretair, Herr A. Neustädt als Rendant und die Herren B. v. Uechtritz, K. Letzner und G. Standfuß zu berathenden Mitgliedern.

Den so eben beendeten Tausch anlangend, so war derselbe gegen die beiden früheren Jahre bedeutend lebhafter und zufriedenstellend. Es waren 1128 Species Lepidoptern und 128 Species Coleoptern in zahlreichen Exemplaren angeboten und kamen davon in den Tausch: Lepidoptera: 463 Species in 1163 Exempl.; Coleoptera: 126 Species in 253 Ex.

A. Assmann.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Zeitschrift für Entomologie.

Herausgegeben
von dem
Verein für schlesische Insekten-Kunde
zu
Breslau.

Redigirt von A. Assmann in Breslau. | Im Selbstverlag. | Druck von C. Lips in Landeshut.

1. Quartal. № 17. 1851.

Inhalt: I. Vereinsangelegenheiten, Correspondenz. II. Wissenschaftliche Mittheilungen: A. Lepidoptera. Lepidopterologische Beiträge zur Kenntniß der Seefelder bei Reinerz und ihrer Umgebung, von Standfuß. (2ter Theil.) B. Coleoptera. Systematische Beschreibung der Laufkäfer Schlesiens, von K. Letzner. (Fortsetzung.) C. Diptera. Beiträge zur Kunde der schlesischen Zweiflügler, von Dr. H. Scholtz. (Fortsetzung.)

Vereins-Angelegenheiten.

Im Jahre 1850 wurden als Mitglieder in den Verein aufgenommen:

Als Ehrenmitglied:

Herr Dr. Herrich-Schäffer, Stadtgerichts-Arzt in Regensburg.

Als ordentliche Mitglieder:

1) Herr Fromme, Cand. theol., z. Z. in Clausthal im Harz,
2) „ Günther, Gärtner in Breslau,
3) „ Jaschke, Gymnasiast in Breslau,
4) „ Kausch, Kuratus in Breslau,
5) „ Kelch, Gymnasial-Oberlehrer in Ratibor,
6) „ Legal, Apotheker in Kosten,
7) „ Matthes, Cand. jur. z. Z. in Dresden,
8) „ Scholtz, H., Dr. med. in Breslau,
9) „ Stiller, Fabrikant in Breslau.

Dagegen schied aus:

Herr Lehrer Klipstein in Grünberg.

Der Verein bestand daher im Jahre 1850 aus 47 Mitgliedern.

Für die Vereins-Bibliothek ging ein:

13) Korrespondenz-Blatt des zoologisch-mineralogischen Vereins in Regensburg. IV. Jahrgang. Regensburg 1850. 8.

Zum Vorstand für das Jahr 1851 wurden gewählt:

Herr Dr. Wocke als Präses, der Unterzeichnete als Secretair, Herr A. Neustädt als Rendant und die Herren K. Letzner, Dr. phil. Schneider und G. Standfuß zu berathenden Mitgliedern.

Zu dem so eben beendeten Tausch waren 1384 Species Lepidoptern und 1312 Species Coleoptern in zahlreichen Exemplaren angeboten und kamen davon in den Tausch: 1105 Ex. Lepidoptern und 2920 Ex. Coleoptern.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Die Einnahme und Ausgabe des Vereins anlangend, so stellt sich selbige dahin

Die Einnahme entstand:	Soll.			Ist.			Blieb Rest		
	ℛ	Sgl	₰	ℛ	Sgl	₰	ℛ	Sgl	₰
1) Aus den Jahresbeiträgen pro 1850 von 46 Mitgliedern à 1 Thlr.	46	—	—	40	—	—	6	—	—
2) Aus der Resteinnahme pro 1848 . . .	1	—	—	1	—	—	—	—	—
3) = = = = 1849 . . .	5	—	—	5	—	—	—	—	—
4) Aus dem baaren Bestande v. vor. Jahre	17	11	9	17	11	9	—	—	—
5) Für 5 Ex. d. Vereinsschr., I.—III. Jahrg. excl. Abb., an Mitglieder	5	—	—	4	—	—	1	—	—
6) Für 40 Ex. d. beigegeb. Coleopt.=Tafeln	8	—	—	4	6	—	3	24	—
Summe der Einnahme:	82	11	9	71	17	9	10	24	—

Verausgabt wurde:	ℛ	Sgl	₰
1) Für den Druck der Vereinsschrift pro 1850 incl. Papier	32	25	—
2) Titel und Umschlag zu den 3 ersten Jahrgängen	3	—	—
3) Für das General=Doubletten=Verzeichniß pro 1850	3	20	—
4) Für Colorit	11	18	—
5) Buchbinder=Rechnung	2	24	6
6) Porto	8	16	6
7) Bureau=Bedürfnisse	—	28	6
Summe der Ausgabe:	63	12	6

Balance:

Baar=Einnahme pro 1850	71	17	9
Ausgabe	63	12	6
Baarer Bestand:	8	5	3
Dazu die Reste mit	10	24	—
Bleibt pro 1851 allgemeiner Kassenbestand:	18	29	3

Correspondenz.

Unser Mitglied, Herr Straube in Dresden, beabsichtigt in diesem Frühjahr eine naturwissenschaftliche Reise in die südlichste Provinz Brasiliens, St. Catharina, zu unternehmen und offerirt derselbe die dort zu sammelnden Insekten zu nachstehenden Preisen:

1) Das Hundert Schmetterlinge bis zur Größe des Leilus 15 Thlr.,
2) = = = = = = = Menelaus 25 Thlr.,
3) die größten Arten, Luna, Strix etc, das Stück ½ bis 1 Thlr.,
4) das Hundert Käfer bis zur Größe der Cicindelen 5 Thlr.,
5) = = = größer, wie Copris, Cerambyx etc., 10 Thlr.,
6) ausgezeichnete Größen, Hercules, Goliathus etc., das Stück ½ bis 5 Thlr.,
7) Hymenoptern, Diptern, Neuroptern, Hemiptern ꝛc., kleine Arten, das Hundert 5 Thlr., — größere Arten, das Hundert 10 Thlr.
8) mühsam zu präparirende Arten, wie Fulgora, Phasma etc., das Stück ⅓ — ½ Thlr.

Das Hundert enthält mindestens 40 verschiedene Arten.

Bestellungen auf Conchilien, Pflanzen, Vogelbälge, Reptilien, Vierfüßler, lebende Thiere und Sämereien sollen mit größter Sorgfalt und billigst ausgeführt werden. Alles wird kostenfrei bis Hamburg geliefert, wo durch ein dortiges Handlungshaus die Sachen gegen Einsendung des Betrages zugesendet werden. Die erste Sendung ist unter 1½ bis 2 Jahren nicht zu erwarten. — Sollte Jemand geneigt sein, Bestellungen hierauf zu machen, so ist Unterzeichneter gern erbötig, dieselben weiter zu befördern. A. Assmann.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Zeitschrift für Entomologie.

Herausgegeben
von dem
Verein für schlesische Insekten-Kunde
zu
Breslau.

Redigirt von A. Assmann in Breslau. | Im Selbstverlag. | Druck von C. Lips in Landeshut.

3. Quartal. № 19. 1851.

Inhalt: I. Vereinsangelegenheiten, Correspondenz. II. Wissenschaftliche Mittheilungen: A. Lepidoptera. Ueber die Raupe von Macroglossa eonotherae, von G. Standfuß. B. Diptera. Beiträge zur Kunde der schlesischen Zweiflügler, von Dr. H. Scholtz. (Forts.) C. Coleoptera. Systematische Beschreibung der Laufkäfer Schlesiens, von K. Letzner. (Fortsetzung.)

Einladung
zu der XXVIII. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte zu Gotha.

Zu Folge des im September vorigen Jahres zu Greifswalde von den Mitgliedern der 27. Versammlung gefaßten Beschlusses, wird die 28. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte vom 18ten bis 24sten September d. J. in **Gotha** abgehalten werden.

Die unterzeichneten Geschäftsführer beehren sich daher, sämmtliche Herren Naturforscher und Aerzte Deutschlands, so wie Freunde der Naturwissenschaften zu dieser Versammlung so freundlich als ergebenst einzuladen. Kann auch Gotha weder die großartigen Institute noch den sonstigen Reiz großer Städte bieten, so enthalten doch die Friedenstein'schen Sammlungen des Interessanten und Sehenswerthen viel, und werden bei der Nähe des Thüringerwaldes, nach dessen interessantesten Punkten einige Fahrten von uns veranstaltet werden sollen, sowohl Forscher als Freunde der Natur und ihrer Reize Befriedigung finden.

Wir werden passende Wohnungen in Bereitschaft halten, und können unsere werthen Gäste im Voraus einer freundlichen Aufnahme von Seiten unserer Mitbürger versichern. Wenn wir daher, durch verschiedene Gründe veranlaßt, hier die Bitte aussprechen, daß **Bestellungen auf Wohnungen** an uns Unterzeichnete **recht bald und zahlreich eingesendet werden möchten**, so geschieht dieß nur, weil wir wünschen, allen Anforderungen unserer geehrten Gäste **bestmöglichst** entsprechen zu können. Desgleichen ersuchen wir alle **diejenigen, welche in den öffentlichen Versammlungen** einen **Vortrag** zu **halten** gedenken, uns dieß wo möglich einige Wochen vorher, mit Angabe des zu behandelnden Gegenstandes, anzuzeigen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

An die verehrlichen **Redactionen der Zeitungen** und wissenschaftlichen **Journale**, so wie an die der **Lokalblätter** ergeht von uns die ergebene Bitte, durch Aufnahme dieser Einladung in ihre Spalten zur möglichsten Verbreitung derselben beizutragen.

Gotha, den 28. Mai 1851.

Die Geschäftsführer der XXVIII. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte.

Dr. E. Buddeus. **Dr. H. Bretschneider.**

Indem ich vorstehende Einladung auf den Wunsch der Unterzeichneten zur Kenntniß der geneigten Leser dieses Blattes bringe, erlaube ich mir, die in der Nähe des Versammlungsortes wohnenden Vereinsmitglieder noch besonders darauf aufmerksam zu machen; da ihnen bei möglichst geringem Zeit- und Kostenaufwand, die sich wohl selten wieder darbietende Gelegenheit gegeben ist, den eben so gediegenen als lehrreichen Vorträgen, welche auch dieses Mal, wie bei den früheren Versammlungen, unzweifelhaft gehalten werden dürften, beizuwohnen, und mit den ausgezeichnetsten Fachgenossen in persönlichen Verkehr zu treten.

Ferner habe ich den geehrten Mitgliedern anzuzeigen, daß dem bisher fühlbar gewesenen Mangel an einem geeigneten Lokal zur Abhaltung der monatlichen Versammlungen so wie zur Aufstellung von Schränken zur Bibliothek und schlesischen Insekten-Sammlung, durch Munificenz des hiesigen Magistrats abgeholfen worden ist, indem uns selbiger, in Folge eines darauf bezüglichen Gesuchs, mit größter Bereitwilligkeit ein Lokal, in der neuen Bürgerschule zum heiligen Geiste, zu diesem Zwecke, ohne die geringste Belastung der Vereinskasse, überließ.

Die schöne Lage und vor Allem, die Trockenheit desselben, eignen es ganz vorzüglich zur Aufstellung dergleichen Sammlungen und liegt es jetzt nur noch an dem nie bezweifelten Wohlthätigkeitssinn der geehrten Mitglieder, die Insekten- und Büchersammlung zu einer bald nutzbaren Größe zu erheben. — Schon ist von früheren Gebern der Grund dazu gelegt, und jetzt, durch freiwillige Beiträge der hiesigen Mitglieder, es möglich gemacht worden, einen Insektenschrank mit 42 großen Kästen nebst einem Untersatz zur Aufbewahrung von Büchern, wenigstens für den ersten Bedarf, anfertigen zu lassen. — In der festen Voraussicht, daß auch die auswärtigen Herren Mitglieder diesem gemeinnützigen Unternehmen ihre Hilfe nicht versagen werden, erlaube ich mir daher sie hierdurch zu gütiger Unterstützung desselben aufzufordern; besonders wünschenswerth sind Beiträge zu weiterer Anschaffung von Kästen und Büchern, nächstdem aber auch zur Vervollständigung der Insektensammlung. Hierbei habe ich aber zu bemerken, daß nur diejenigen Insekten einen Werth für die Sammlung besitzen, welchen die Angabe über Fangort und Flugzeit beigefügt ist, da die Sammlung vorzugsweise ein anschauliches Bild über die Verbreitungsbezirke der einzelnen (besonders schlesischen) Arten abgeben soll, weßhalb auch die gewöhnlichsten Vorkommnisse mit Dank angenommen werden. — Da es nicht unumgänglich nöthig, daß die gütigst eingesandten Sachen alle bestimmt sein müssen, für deren richtige Bestimmung vielmehr schon hier gesorgt werden wird, so erlaube ich mir noch die Bitte, außer den bisher am meisten gepflegten Ordnungen der Coleoptera und Lepidoptera auch die übrigen, vorzugsweise aber die Orthoptera und Hymenoptera, nicht unberücksichtigt zu lassen. Für letztere könnten besonders die Herren Lepidopterologen durch Einsendung der ihnen bei der Zucht von Lepidoptern gewiß sehr oft ausschlüpfenden Ichneumonen sehr wichtige Beiträge liefern, doch würde die Angabe des Namens der betreffenden Raupe oder Puppe, aus welcher der Ichneumon geschlüpft, dabei unbedingt nöthig sein; oder, falls derselbe unbekannt, durch das immer erwünschte Beistecken der Raupe oder Puppe, die Bestimmung vielleicht später noch ermöglichen zu können. — Die Namen der gütigen Geber werden zur Zeit durch die Vereinsschrift bekannt gemacht werden.

A. Assmann.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Zeitschrift für Entomologie.

Herausgegeben
von dem
Verein für schlesische Insekten-Kunde
zu
Breslau.

Redigirt von A. Assmann in Breslau. | Im Selbstverlag. | Druck von C. Lips in Landeshut.

4. Quartal. № 20. 1851.

Inhalt: I. Vereinsangelegenheiten. II. Wissenschaftliche Mittheilungen: A. Lepidoptera. Cidaria turbulata, ein neuer schlesischer Spanner, beschrieben von G. Standfuß in Schreiberhau. B. Coleoptera. Systematische Beschreibung der Laufkäfer Schlesiens von K. Letzner. (Fortsetzung.)

Vereinsangelegenheiten.

Die bereits in voriger Nummer dieser Zeitschrift mitgetheilte Erwerbung eines eigenen Lokals machte es den in Breslau wohnhaften Mitgliedern endlich möglich, die in § 8 der Vereinsstatuten vorgesehenen monatlichen Versammlungen regelmäßig abzuhalten und wird von jetzt ab, über die darin verhandelten Vereinsangelegenheiten und wissenschaftlichen Vorträge, Bericht erstattet werden.

Die erste Versammlung fand am 31. Mai statt und wurde mit Vorlesung der, die Ueberweisung des jetzigen Vereinslokales enthaltenden, Zuschrift eines Wohllöblichen Magistrats hiesiger Haupt- und Residenzstadt eröffnet. Hierauf wurde die ebenfalls schon mitgetheilte Anschaffung eines Schrankes zur Aufstellung einer Insekten- und Büchersammlung besprochen und beschlossen, die dazu nöthigen Gelder durch freiwillige Beiträge der Mitglieder aufzubringen, da dieselben ohne Nachtheil für den Druck der Zeitschrift, aus der Vereinskasse nicht zu entnehmen wären.*)

Ferner wurden die seit Anfang des Jahres eingegangenen Geschenke für die Bibliothek vorgelegt, so wie die Diplome für mehrere neu angemeldete Mitglieder,

*) Bemerk. Der jetzt ganz fertige Schrank hat zu den bereits erwähnten 42 Kästen noch einen Aufsatz mit 21 Kästen erhalten, so daß jetzt im Ganzen 63 Stück zur Aufbewahrung von Insekten vorhanden sind. Die Kosten der Anschaffung belaufen sich auf circa 40 Thlr., doch haben sich leider bisher nur Wenige und zwar ausschließlich nur die breslauer Mitglieder bei der Zeichnung von Beiträgen dafür betheiligt, von welchen im Ganzen die Summe von 24½ Thlr. aufgebracht wurde, daher noch 15½ Thlr. zur vollständigen Deckung der Kosten erforderlich sind. Der Unterzeichnete richtet daher nochmals die dringende Bitte an alle übrigen, besonders die auswärtigen Mitglieder, das Unternehmen nach Kräften fördern zu wollen, da die vorhandenen Kästen zur Aufstellung einer, alle Ordnungen umfassenden Insektensammlung ohnehin nicht ausreichen sondern nur den ersten Bedarf decken, daher noch ein großes Feld für die Freigebigkeit der Mitglieder gelassen ist.

Der Verein rechnet um so mehr auf freundliche Beiträge zur Beschaffung von weiteren Kästen und Vervollständigung der Bibliothek, als auch auf Zusendung von Insekten aller Ordnungen, da die Sammlungen ja nicht bloß zur Benutzung für die hiesigen Mitglieder, sondern als Eigenthum der ganzen Gesellschaft auch für die Auswärtigen, jeder Zeit offen stehen. A.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

die Herren: Apotheker Mielke in Gr. Glogau, Kaufmann Bischoff in Patschkau und Rendant Metzner in Frankfurt a. O. ausgefertigt.

In der Versammlung vom 5. Juli zeigte Herr Oberlehrer K. Letzner eine Anzahl im Gebirge aufgefundener, hier sonst seltener Käfer, besonders aus der Familie Telephoroidae vor. Der übrige Theil der Sitzung wurde ebenfalls durch die Besprechung lokaler Angelegenheiten ausgefüllt, und am Schlusse derselben übergab Herr Baron v. Uechtritz ein starkes Volumen Manuscripte, Abschriften verschiedener koleopterologischer und lepidopterologischer Aufsätze, aus entomologischen Sammelwerken, enthaltend der Vereinsbibliothek mit dem Wunsch, daß diejenigen Mitglieder, denen es ihre Zeit erlaubt, auf gleiche Weise für die Vermehrung der Vereinsbibliothek thätig sein möchten.

Die Augustsitzung wurde der Hundstagsferien halber nicht abgehalten.

In der am 6. September abgehaltenen Sitzung überreichte Herr Baron v. Uechtritz wieder einige Hefte Manuscripte, hymenopterologischen Inhalts, für die Vereinsbibliothek und knüpfte daran einen Vortrag über den Bau und die Lebensweise dieser Thiere. Auch theilte derselbe die Fundörter einiger, hier sonst seltener Käfer mit.

Ferner wurde von Herrn Dr. Wocke eine aus der Raupe gezogenene Varietät von Cidaria populata vorgezeigt, bei welcher die gelbe Grundfarbe durch dunkelbraune Bestäubung ganz verdeckt worden ist, auch zeigte derselbe einen von ihm im Riesengebirge entdeckten neuen Spinner aus der Familie der Psychoiden in beiden Geschlechtern vor, welchen er zu Ehren seines entomologischen Freundes, des Herrn Pastor Standfuß, Psyche Standfussii benannte. Das ♂ hat in Gestalt und Färbung große Aehnlichkeit mit der bei Breslau vorkommenden Psyche calvella, ist aber fast noch einmal so groß, ebenso ist das ♀ ganz dem von Calvella ähnlich nur der Aderverlauf der Hinterflügel ist beim ♂ von dem von Calvella verschieden. Ein zweites Exemplar, mit dem von Herrn Dr. Wocke erzogenen ganz übereinstimmend, fand Herr Pastor Standfuß ebenfalls im Riesengebirge. Eine Abbildung dieser so wie einiger anderer neuer Species wird die 2 Lief. der von mir herausgegebenen Schmetterlinge Schlesiens enthalten.

In der am 5. Oktober abgehaltenen Versammlung hielt Herr Dr. phil. Schneider einen Vortrag über die in Schlesien einheimischen Arten der Gattung Chrysopa, wonach bereits 15 Species in Schlesien aufgefunden worden sind, und zwar: 1) Chrysopa vittata Wesmaël, 2) Chr. vulgaris Schn., 3) Chr. stenoptila Schn. nov. sp., 4) Chr. alba Lin., 5) Chr. tenella Schn. nov. sp., 6) Chr. Heydenii Schn. nov. sp., 7) Chr. pallida Schn. nov. sp., 8) Chr. septempunctata Burm., 9) Chr. prasina Burm., 10) Chr. aspersa Wesm. 11) Chr. abbreviata Curt., 12) Chr. Burmeisteri Schn. nov. sp., 13) Chr. perla Lin., 14) Chr. dorsalis Burm. und 15) Chr. capitata Fabr. Von diesen sind 2 (stenoptila und tenella) bisher nur in Schlesien aufgefunden worden.

Herr Baron v. Uechtritz hatte der Vereinsbibliothek das 3. Heft seiner Uebersetzung von Gravenhorst's Ichneumonologia Europaea übersandt, und am Schlusse wurde Herr Dr. Speyer in Rheden als Mitglied aufgenommen.

Die Sitzung vom 1. November wurde mit Besprechung lokaler Angelegenheiten ausgefüllt und die Anmeldung des Herrn Premier-Lieutenant Quedenfeld in Gr. Glogau zum Mitglied angezeigt.

In der Sitzung am 6. December wurde Herr Stud. Friedrich an Stelle seines aus dem Verein scheidenden Vaters zum Mitglied aufgenommen.

Der Unterzeichnete zeigt mehrere Stücke eines durch die Raupe von Galleria cerella zerstörten Bienenbaues vor und theilte dabei die Lebensweise dieser sowie der ebenfalls in Bienenstöcken vorkommenden Raupe von Achroea grisella Fabr. mit.

Der 27. December vereinte die hiesigen Mitglieder zur Erfüllung einer traurigen Pflicht, da in Folge des am 21sten Nachmittags 4½ Uhr erfolgten Ablebens unseres allerverehrten Mitgliedes, des Herrn Baron v. Uechtritz an diesem Tage Nachmittags 2 Uhr, die Beerdigung desselben stattfand, weshalb die statutenmäßig auf diesen Tag fallende General-Versammlung auf den 3. Januar 52 verschoben wurde. Der Verein verliert an dem Verstorbenen eines seiner eifrigsten und thätigsten Mitglieder, und bedauert den Verlust schmerzlich. A. A.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Zeitschrift für Entomologie
im Auftrage des
Vereins für schlesische Insekten-Kunde
zu
Breslau,
herausgegeben von
A. Assmann.

In Kommission bei J. U. Kern in Breslau. | Druck von C. Lips in Landeshut.

1. Quartal. № 21. 1852.

Inhalt: I. Vereinsangelegenheiten. II. Wissenschaftliche Mittheilungen. Coleoptera. Systematische Beschreibung der Laufkäfer Schlesiens, von K. Letzner. (Fortsetzung.)

Vereins-Angelegenheiten.

Nachdem bereits in der letzten Nummer des vorigen Jahrganges ein kurzer Bericht über die bis Ende 1851 abgehaltenen Vereinssitzungen gegeben worden, soll nach dem Wunsche der resp. Mitglieder von Zeit zu Zeit mit diesen Veröffentlichungen fortgefahren werden, und folgt deshalb nachstehend Bericht über die im 1. Quartal 1852 abgehaltenen Sitzungen.

Die statutenmäßig am 27. December stattfinden sollende Generalversammlung wurde, aus bereits früher angegebenen Gründen, auf den 3. Januar, als den Tag der gewöhnlichen Monatsversammlung verlegt.

Der zeitige Präses des Vereins, Herr Dr. Wocke eröffnete dieselbe mit einer gedrängten Uebersicht über die Leistungen des Vereins während des verflossenen Jahres.

Hierauf theilte der Unterzeichnete, als Secretair, der Versammlung das Resultat des Insekten-Tausches, den Personalbestand des Vereins, so wie die im Jahre 1851 für die Bibliothek eingegangenen Geschenke mit.

An dem so eben beendeten Tausch nahmen 23 Mitglieder theil, es wurden 1442 Spec Lepidoptera und 1329 Spec. Coleoptera in zahlreichen Exemplaren angeboten und kamen davon in den Tausch: 845 Exempl. Lepid. und 608 Exempl. Col.

Von Mitgliedern waren pro 1851 ausgeschieden:

1) Herr Adamy, Lehrer in Breslau.
2) = Ellenberger, Buchhalter in Wien.
3) = Friedrich, General-Kommiss.-Secretair in Breslau.
4) = Hering, Professor in Stettin.
5) = Matthes, Cand. jur. und
6) = Straube, Kaufmann, beide jetzt in Amerika.

Dagegen wurden neu aufgenommen:

1) Herr Bischoff, Kaufmann in Patschkau,
2) = Friedrich, Stud. jur. in Breslau.
3) = Metzner, Rendant in Frankfurt a. O.
4) = Mielke, Apotheker in Groß-Glogau.
5) = Rohr, in Breslau.
6) = Quedenfeld, Premier-Lieutenant in Groß-Glogau.
7) = Speyer, Dr. med. in Rhoden.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Der Verein bestand daher im Jahre 1851 aus nachstehenden 48 Mitgliedern:

Ehrenmitglied:

Herr Dr. Herrich-Schäffer, Kreis- und Stadtgerichts-Arzt in Regensburg.

Ordentliche Mitglieder.

1) Herr Assmann, A., Lithograph in Breslau.
2) = Bischoff, Kaufmann in Patschkau.
3) = Bläser, Lehrer in Landeshut.
4) = v. Bodemeyer, E., Gutspächter in Neudörfel.
5) = Finke, Rector in Poln. Lissa.
6) = Friedrich, Pastor in Posen.
7) = Friedrich, Stud. jur. in Breslau.
8) = Fromme, Cand theol. zu Clausthal.
9) = Günther, Gärtner in Breslau.
10) = Hassel, Auditor im Wolfenbüttel.
11) = v. Heinemann, Zollsecretair in Braunschweig.
12) = Höger, Oberlehrer in Landeshut.
13) = Jaschke, Stud. in Breslau.
14) = Kausch, Curatus in Breslau.
15) = Keferstein, Gerichtsrath in Erfurt.
16) = Kelch, Oberlehrer in Ratibor.
17) = Legal, Apotheker in Kosten.
18) = Letzner, Oberlehrer in Breslau.
19) = Lüders, Kreisamtmann in Altenburg.
20) = Luchs, Dr. med. Badearzt in Warmbrunn.
21) = Metzner, Rendant in Frankfurt a. O.
22) = Mielke, Apotheker in Groß-Glogau.
23) = Neustädt, Kaufmann in Breslau.
24) = Nohr, in Breslau.
25) = Quedenfeld, Premier-Lieutenant in Groß-Glogau.
26) = Rieger, Cand. philolog. in Nikolai.
27) = Schenk, Dr. jur. Landesjustiz-Kollegien-Rath in Altenburg.
28) = Schenk, Cand. theol. in Dupin.
29) = Schiffer, Medic. chirurg. in Tschertwitz.
30) = Schläger, Ephoral-Adjunct in Jena.
31) = Schmidt, Dr. phil. Oberlehrer in Danzig.
32) = Schneider, Dr. phil. in Breslau.
33) = Scholz, Dr. med. in Breslau.
34) = Schreiner, Registrator in Weimar.
35) = v. Schwerin, Königl. Ober-Steuer-Controlleur in Militsch.
36) = Sievert, Königl. Vermessungs-Revisor in Pleschen.
37) = Speyer, Dr. med. in Rhoden.
38) = Standfuß, Pastor in Schreiberhau.
39) = Stiller, Fabrikant in Breslau.
40) = Subirge, Kantor in Freiburg.
41) = v. Tiedemann, Rittergutsbesitzer in Rufoczyn.
42) = v. Uechtritz, in Breslau.
43) = Vogel, Gastwirth in Lodz.
44) = Wocke, Dr. med. in Breslau.
45) = Zebe, Oberförster in Volpersdorf.
46) = Zeller, Oberlehrer in Groß-Glogau.
47) = v. Ziegler, Oberförster in Schmiedefeld.

Für die Vereins-Bibliothek ging im Jahre 1851 ein:

14) Korrespondenz-Blatt des zoologisch-mineralogischen Vereins in Regensburg. V. Jahrgang. Regensburg 1851. 8.°
15) Bericht über die Leistungen des Vereins für die Fauna der Provinz Preußen. Heft 5, 1850. 8.°

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

16) Bericht des Türingischen Tauschvereins. 1—8. 1842—1850. 8. ° № 14—16 im Tausch gegen die Vereinsschrift erworben.
17) Die schlesischen Tagfalter, beschrieben von Dr. R. Döring. Brieg 1851. Geschenk des Verfassers.
18) Monographie der Gattung Scydmaenus von Kunze und Müller, (aus den Schriften der leipziger naturforschenden Gesellschaft.) Manuscript.
19) Die deutschen Arten der Gattung Aphodius, nach Sturm, Gyllenhal ꝛc. und eigenen Beobachtungen. Manuscript.
20) Auszüge aus Ahrend's fauna insect. Europ. Manuscript.
21) Monographie der Gattung Phycis Fabr. (die deutschen Arten; aus Germar und Zinkens Magazin der Entomologie, III. Bd.) Manuscript.
22) Einige Fundörter schlesischer Diptern. Manuscript.
23—25) Drei Hefte hymenopterologischen Inhalts. Abschriften und Auszüge aus Werken von Gravenhorst, Nees ab Esenbeck, Klug, Leunis, Kirby et Spence, Germar etc., unter andern die vollständige Uebersetzung ins Deutsche von Gravenhorst's Ichneumonologia Europaea, Pars. I.

I. Heft:

1) Auszug aus Nees ab Esenbeck's Ichneumon. adsciti. Die Gattungen Stephanus Jur. und Bracon F. aus Germar's Magazin f. d. Ent. I. Jahrg. 1. Heft. 1813.
2) Aus Gravenhorst's vergleichender Zoologie, die einleitende Uebersicht zu den Hautflüglern. Breslau 1843.
3) Kirby und Spence, über die Stechwerkzeuge der Immen. (Aus d. deutsch. Uebers. d. Einleit. i. d. Ent. Stuttgart 1823.
4) Sillem, deutscher Auszug aus Huberts Werke „sur les abeilles" (aus dem II. Bull. d. nat. Sect. der schles. vaterl. Ges. Breslau. p. 1823.)
5) Gravenhorst, über gewisse kleine Insekten-Cocons die Rector Neumann aus Löwenberg auf Sträuchern, Grashalmen ꝛc. häufig gefunden und zur Bestimmung eingesandt (a. d. 3. Bull. d. nat. Sect. p. 1823.)
6) Treviranus, kurze Notiz über Forstschaden, den die Hornissen an jungen Birken und Eschen anrichten, (a. d. 5. Bull. d. nat. Sect. p. 1823.)
7) Schilling, Aufzählung der Arten der Blattwespen-Gattungen Allantus Jur. und Dolerus Klg. (a. d. 6. Bull. d. nat. Sect. p. 1824.)
8) Leunis, allgemeine Charakteristik der Hymenoptera L. (a. dessen Synopsis d. 3 Naturreiche. I. Th. Hannover 1844.)
9) Klug, die Arten der 3., 4. und 5. Fam. der Gattung Tenthredo, (a. Nov. script. Societ. nat. Berol. XIII. Jahrg. 2. Qu.)
10) Schultes, Verzeichniß der um Wien vorkommenden Insekten (die IV. Ord. Hymenoptera) aus dessen kl. Fauna und Flora von der Gegend um Wien bis auf den Gipfel des Schneeberges. Wien 1812.
11) Wimmer, die Arten der Gattung Crabro F. (a. d. VI. Bull. p. 1821.)
12) Aufzählung einiger schles. Hymenoptern (aus dem Berichte der schles. Ges. für vaterl. Cultur. p 1832.)
13) Ueber die Lebensweise der Gattung Sphex L. und d. Sph. (Pompilius) viaticus L. insbes. (aus Onomatologia nat. completa VII. Th.)
14) Ueber die Lebensweise d. Sph. (Tripoxylon) figulus L. (a. demselben W.)
15—17) Ueber schles. Hymenoptern (a. d. Bericht d. schles. Gesellſ. p. 1833 bis 36)
18) Brahm und Bader, die um Mainz und Mannheim beob. Hymenoptern etc. (aus Brahms Handbuch der ökon. Insektengeschichte. II. Th. 1. Abschnitt. Mainz 1791.)
19) Die Blattwespen-Gattung Lophyrus Klug. (in kurzem Auszug aus Germar's Mag. I. Jahrg. 1. Heft.)
20) Die europ. Arten der Hym. Gattung Leucopsis, näher bestimmt von Klug (a. demselben.)
21) Abhandlung über die Gatt. Anthidium F. v. Latr. (a demselb. 2. Heft.)
22) Die Entomospheces nebst einigen in Hannov. vork. Arten (a. Leunis Synop.)

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

23) Zusätze zu Vorstehendem aus Fabr. Ent. syst. (z. Th. ins Deutsche übersetzt von M. v. Uechtritz.)
24) Noch ein schles. Fundort von Mutilla Europaea v. M. v. U.

II Heft:

1] Uebersicht der Gattungen der Ichneumonen (aus Fabr. Syst. Piez.)
2] Nees ab Esenbeck, Ichneumonides adsciti. Deren neuste Eintheilung in Linien und Gattungen (aus Grav. Ichn. europ.)
3] Von den Flügeln der ächten Ichneumonen (a. Grav. Ichn. europ.)
4] Die Entomospheces etc. [Fortsetzung zu № 22 im I Heft.]
5] Zusätze zu Vorstehendem aus Fabr. Ent. syst. [Forts. zu № 23 im I Heft.]
6] Die Ichneumoniden-Gattung Porizon von Nees ab Esenbeck [aus Actis soc. nat. Berol. VII. Jahrg.]
7] Vom Körper der eigentlichen Ichneumonen ꝛc. [a. Grav. Ichn. europ.]
8] Von der Lebensweise der Ichneumonen [aus demselben.]
9] Die Entomospheces etc. [Schluß zu № 4.]
10] Die Gattung Lapton Nees ab Nesenbeck [a. Grav. Ichneum. europ.]
11] Die Gattungen und Arten der eigentlichen Ichneumonen [a. Grav. Ichn.]

III. Heft:

Die Gattungen und Arten der eigentlichen Ichneu. [Forts. v. № 11.]

Anmerk.: Die № 2, 3, 7, 8, 10 und 11 des II. Heftes und das ganze III. Heft enthalten die vollständige Uebersetzung ins Deutsche von Grav. Ichn. europ. Th. I. № 18—25, Geschenke des für den Verein leider zu früh verstorbenen Herrn Baron von Uechtritz.

Herr Rendant Neustädt legte hierauf die Rechnung pro 1851 vor.

Die Einnahme entstand:	Soll. thl.	sgr.	pf.	Ist. thl.	sgr.	pf.	Bleibt Rest. thl.	sgr.	pf.
1. Aus den Jahresbeiträgen pro 1851 von 47 zahlenden Mitgliedern, à 1 Thlr. .	47	—	—	43	—	—	4	—	—
2. Aus der Resteinnahme pro 1850 . . .	6	—	—	4	—	—	—	—	*)
3. Aus dem baaren Bestande v. v. Jahre .	8	5	3	8	5	3	—	—	—
4. Resteinnahme für die Coleopt.-Tafeln .	3	24	—	2	24	—	1	—	—
5. Für verkaufte Vereinsschriften incl. des Restes von 1 Rthlr. von vorigen Jahre	10	10	—	10	10	—	—	—	—
Summa der Einnahme:	47	9	3	68	9	3	5	—	—

Verausgabt wurde:	thlr.	sgr.	pf.
1. Für den Druck der Vereinsschrift pr. 1851 . . .	43	10	—
2. Für Colorit	1	24	—
3. Für das General-Dubletten-Verzeichniß . . .	1	20	—
4. Buchbinderrechnung	2	—	—
5. Remuneration dem Geschäftsführer	5	—	—
6. Porto	8	6	—
7. Büreau-Bedürfnisse	1	3	6
Summa der Ausgabe:	63	3	6

Balance:			
Baar-Einnahme pro 1851	68	9	3
Ausgabe	63	3	6
Baarer Bestand:	5	5	9
Dazu die Reste mit:	5	—	—
Bleibt pro 1852 allgemeiner Kassenbestand:	10	5	9

*) Die hier nicht aufgeführten 2 Rthlr. Reste, sind als nicht einziehbar niedergeschlagen, und daher nicht mehr in Rechnung gestellt.

(F. f.)

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Zeitschrift für Entomologie
im Auftrage des
Vereins für schlesische Insekten-Kunde
zu
Breslau,
herausgegeben von
A. Assmann.

In Kommission bei J. U. Kern in Breslau. | Druck von C. Lips in Landeshut.

2. Quartal. № 22. 1852.

Inhalt: I. Vereinsangelenheiten. II. Wissenschaftliche Mittheilungen. Coleoptera: Systematische Beschreibung der Laufkäfer Schlesiens von K. Letzner. [Fortsetzung.]

Vereins-Angelegenheiten.

(Schluß vom vorigen Quartals-Bericht.)

Die Versammlung schritt hierauf zur Wahl des Vorstandes pro 1852. Es wurden in selben gewählt:

Als Präses: Herr Dr. med. Wocke.
Als Secretär: Herr Lithograph A. Assmann.
Als Rendant: Herr Kaufmann A. Neustädt.
Als berathende Mitglieder: Herr Oberlehrer Zeller. Herr Pastor Standfuß. Herr Oberlehrer Letzner. Herr Dr. phil. Schneider.

Als Mitglied wurde pro 1852 aufgenommen:
Herr Oberlehrer Cornelius in Elberfeld.

Für die Vereinsbibliothek ging ein und wurde vorgelegt:

26] Dr. Ad. Speyer, über die Verbreitung der Schmetterlinge in Deutschland. Separat-Abdruck aus der Stett. entom. Zeitung. (1850. № 7 u. 8.)
27] Cornelius, Beiträge zur näheren Kenntniß von Palingenia longicauda. Elberfeld 1848.
28] Schneider, Symbolae ad monographia generis Chrysopa, Breslau 1851.
Alle drei Geschenke der H. H. Verfasser.

Nach Erledigung dieser allgemeinen Vereins-Angelegenheiten hielt Herr Letzner einen Vortrag über zwei Spezies aus der Gattung Anchomenus [sexpunctatus L. und ericeti Pz.] unter Vorzeigung der sehr interessanten Varietäten-Reihe dieser beiden Arten.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Die Vereinssitzung pro Februar wurde, um ein Zusammentreffen mit der Versammlung der ent. Sect. d. schles. Gesellsch. zu vermeiden und den diesseitigen Mitgliedern die Gelegenheit zum Besuch jener Versammlung zu erleichtern, schon am 31. Januar abgehalten.

Als Mitglied hatte sich gemeldet und wurde aufgenommen:

Herr Kreisrichter Heer in Striegau.

Hierauf hielt Herr Dr. Wocke einen Vortrag über die in der Köhler'schen Sammlung [jetzt Eigenthum der hiesigen Realschule am Zwingerplatz] befindlichen Schmetterlinge und war derselbe insofern von großem Interesse, als diese Sammlung von Weigel in seiner „Geographischen, naturhistorischen und technologischen Beschreibung des souveränen Herzogthums Schlesien, 1806," im 10. Theile, enthaltend das Verzeichniß der bisher entdeckten, in Schlesien lebenden Thiere, zur Aufstellung der schles. Lepid. mit benutzt worden ist, und durch Untersuchung derselben mancher Irrthum aufgeklärt wird. Unter andern, minder wichtigen Namens-Verwechselungen fanden sich als falsch bestimmt vor: Vanessa Salicis Köhler war Xanthomelas var. Pyromelas; Mel. Parthenie = Athalia; Arg. Pales zwar richtig bestimmt, aber ein schweizer Exemplar, Lyc. Eurydice = Chryseis; Hesper: Semicolon Köhler = den helleren Exemplaren von Lineola, wo besonders beim ♂ der schwarze Strich gelblich bestäubt ist; als Lineola waren die dunklern Exempl. dieser Species von der vorigen abgesondert; Aty. Globulariae = Statices; Zyg. Scabiosae = Minos; Hippocrepidis und Trasalpina = Filipendulae; Medicaginis = Filipendulae und Angelicae; Loti = Trifolii; Harpy. Bicuspis = Bifida; Coss. Terebra = Bifida ♀; Hepiol. Ganna = Hectus ♀; Xyl. Hepatica = Basilinea; Geom. Aestivaria = Prasinaria; Bupleuraria = Aestivaria; Immutata = Sylvestrata und umgekehrt; Tin. Merianella = Ericinella und Tridactyla Osteodactylus.

Zum Schluß zeigte Herr Neustädt die von ihm im Anfange dieses Jahres bereits aufgefundenen Coleopt. [zuerst die kleinern Carabicinen], so wie Herr Dr. Wocke einen für die Fauna der Umgegend von Breslau neuen Schmetterling, Platypteryx Curvatula, wovon die Raupe bei Buschewitz gefunden worden war, vor.

Die Vereinssitzung pro März wurde am 5ten abgehalten. Als Mitg'ied hatte sich gemeldet und wurde aufgenommen:

Herr Rechtsanwalt von Prittwitz in Brieg.

Für die Vereinssammlung war eingegangen und wurde vorgezeigt, eine Sammlung Coleopt. aus der Grafschaft Glaz vom Herrn Oberförster G. Zebe.

Hierauf hielt Herr Dr. Schneider einen Vortrag über die bisher in Schlesien aufgefundenen Arten der Diptern-Gattung Oxycera unter Vorzeigung der betreffenden Exemplare, darnach sind als schles bekannt. 1. Meigenii Steger, 2. Dives Lw., 3. Leonina Mg. und 4. trilineata Mg.

Zum Schlusse zeigten die Hrn. Neustädt und Günther ihre in den letzten 4 Wochen gesammelten Insekten [Coleoptera] vor; als neu für die Fauna der Umgegend von Breslau fand sich darunter, der von Herrn Günther bei Mürkau unter Kieferrinde gefundene Dromius marginellus vor.

A. Aßmann.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Bericht über die im II. Quartal 1852 abgehaltenen Vereinssitzungen.

In der am 6. April abgehaltenen Sitzung wurde nach Besprechung einiger lokaler Angelegenheiten vom Unterzeichneten der Versammlung das Verzeichniß der von Herrn Fromme dem Verein geschenkten Coleoptern vorgelegt. Die Sendung bestand aus 157 Species deutscher Arten, alle richtig bestimmt und sauber conservirt.

Als Mitglieder hatten sich gemeldet und wurden aufgenommen:

1] Herr Hanisch, Bezirksvorsteher in Breslau.
2] Herr Steuer, Rektor in Breslau.
3] Herr Leporin, Lehrer in Omechau.

Hierauf hielt Herr Neustädt einen Vortrag über die schlesischen Arten der Lepidoptern-Gattung Noctua, unter Vorzeigung der betreffenden Exemplare in Natura und der dazu gehörigen, theils ausgeblasenen, theils abgebildeten Raupen. Es waren darnach folgende Species bisher in Schlesien aufgefunden worden:

Noctua augur, F. — sigma, SV. — baja, SV. — candelisequa, SV. — brunnea, SV. — bella, Brk. — conflua, Fehr. — festiva, SV. — triangulum, O. — rhomboidea, Esp. — ditrapezium, H. — C—nigrum, SV. — plecta, SV. — polygona, SV.

In der Sitzung vom 1. Mai legte der Unterzeichnete den Versammelten die im Laufe des vorigen Monats für die Vereinsbibliothek eingegangenen Geschenke vor.

26] Correspondenzblatt des zoologisch-mineralogischen Vereins in Regensburg, V. Jahrgang 1851.
27] Abhandlungen des zoologisch-mineralogischen Vereins in Regensburg, Heft II. 1852.
28] Erster Bericht des naturforschenden Vereins in Bamberg pro 1851.

Als Mitglieder hatten sich gemeldet und wurden aufgenommen:

1] Herr Krebs, Lehrer in Schreiberhau.
2] Herr Müller und
3] Herr Frief, beide in Breslau.

Hierauf hielt Herr Dr. Wocke einen Vortrag über die Lepidoptern-Gattung Herminia Tr.

Als Einleitung hierzu setzte er auseinander, daß die sämmtlichen Pyraliden Treitschke's nothwendiger Weise in 4 verschiedene Abtheilungen gebracht werden müssen, und zwar gehört die erste Abtheilung (das Genus Herminia und ein Theil der Genera Hypena und Pyralis) unstreitig zu den Noctuiden, wohin sie auch Herrich-Scheffer gesetzt; die zweite Abtheilung (Gen. Hercyna Fam. B.) zu den Bombyciden, da deren Verwandtschaft mit den Lithosien Herrich-Schäffer ebenfalls nachgewiesen; die dritte Abtheilung [Genus Asopia Fam. B.] hat von Herrich-Scheffer ihren Platz unter den Tineen erhalten, ob aber mit Recht, sei noch zweifelhaft und müssen noch weitere Untersuchungen diese Ansicht bestätigen; die vierte Abtheilung endlich bildet die eigentlichen Pyraliden, welche von Herrich-Scheffer mit den Crambiden und Phycideen verbunden worden sind.

Nach dieser allgemeinen Einleitung wurden die Charaktere des Genus Herminia näher besprochen und hierauf die Unterschiede der einzelnen Arten unter Vorzeigung derselben in natürlichen Exemplaren auseinandergesetzt.

Als in Schlesien einheimisch wurden aufgeführt:

Herminia derivalis H., grisealis H., barbalis L., tarsicrinalis Kn., denticornalis Wo, tarsiplumalis H, olleralis Wo., tentacularis L., cribralis H.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Zum Schlusse wurde von einem Vorstandsmitgliede der Antrag gestellt, für den Sommer die monatlichen Versammlungen ganz zu sistiren, was jedoch nicht allgemeinen Anklang fand, da ja ohnehin Niemand gezwungen ist, denselben beizuwohnen, und, falls auch keine wissenschaftlichen Vorträge gehalten würden, andere allgemeine Vereinsangelegenheiten nicht so lange Zeit unerledigt bleiben könnten.

In der am 5. Juni abgehaltenen Sitzung wurden als Mitglieder in Vorschlag gebracht und aufgenommen:

1] Herr von Heyden, Senator in Frankfurt a. M.
2] Herr E. Neumann, Wollwaarenhändler in Breslau.

Für die Bibliothek war eingegangen und wurden zur Ansicht vorgelegt:

29] Verhandlungen und Mittheilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaft in Herrmannsstadt. I. u. II. Jahrg. 1850 u. 1851.

Die übrige Zeit wurde mit Besprechung lokaler Angelegenheiten, besonders über die, bei Aufstellung der Sammlung zu befolgenden Systeme ausgefüllt.

A. Assmann.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Zeitschrift für Entomologie
im Auftrage des
Vereins für schlesische Insekten-Kunde
zu
Breslau,
herausgegeben von
A. Assmann.

In Kommission bei J. U. Kern in Breslau. | Druck von C. Lips in Landeshut.

3. Quartal. № 23. 1852.

Inhalt: I. Vereinsangelegenheiten. II. Wissenschaftliche Mittheilungen. A. Lepidoptera. Bemerkungen zu einigen für Schlesien neuen Falterspecies von P. C. Zeller. B. Coleoptera. Systematische Beschreibung der Laufkäfer Schlesiens von K. Letzner. (Fortsetzung.)

Vereins-Angelegenheiten.

Bericht über die im 3. Quartal 1852 abgehaltenen Vereinssitzungen.

In der am 3. Juli abgehaltenen Sitzung kamen nur Vereinsangelegenheiten zur Besprechung.

Zuförderst wurde der Versammlung ein von dem bisherigen Drucker unserer Vereinsschrift eingegangenes Schreiben vorgelegt, worin selbiger dem Vorstande anzeigt, daß er, wegen anderweitiger Benutzung der bisher zum Druck der Zeitschrift verwendeten Lettern, diese nur unter gewissen Bedingungen ferner zu liefern im Stande sei. Da es nun wünschenswerth erschien, daß der Druck der Zeitschrift auch für die Folge von selbigem ausgeführt würde, so erhielt der Vorstand von der Versammlung den Auftrag, mit dem bisherigen Drucker ein Abkommen darüber zu treffen, und den Mitgliedern seiner Zeit Nachricht über den Ausfall der Verhandlungen zu geben.

Als Mitglieder hatten sich gemeldet und wurden aufgenommen:

1) Herr Dr. Sintenis, Königlicher Kreis-Physikus in Bolkenhain,
2) Herr Dr. Roger, Leibarzt Sr. Durchlaucht des Herzogs von Ratibor zu Rauden,
3) Herr Heinze, Apotheker,
4) Herr Türpitz, Apotheker und
5) Herr Schulze, sämmtlich in Breslau.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Für die Bibliothek war im Tausch gegen die Vereinsschrift eingegangen und wurde vorgelegt:

30) Archiv der Freunde der Naturgeschichte in Meklenburg. 1., 4. und 5. Jahrgang. 1847, 50 und 51. 8°.

Schließlich kamen die Anwesenden dahin überein, die pro August abzuhaltende Vereinssitzung der Hundstagsferien halber ausfallen zu lassen, so daß die nächste Versammlung erst im September stattfinden sollte.

In der am 20. September abgehaltenen Sitzung kamen ebenfalls nur Vereinsangelegenheiten zur Besprechung.

Als Mitglied hatte sich gemeldet und wurde aufgenommen:

Herr Lauterbach, Apotheker in Breslau.

Für die Bibliothek war eingegangen und wurde vorgelegt:

31) Erster Bericht des akademischen naturwissenschaftlichen Vereins zu Breslau, pro 1850 und 1851. 8°.

Der Antrag auf Ueberweisung eines Exemplars der Vereinsschrift an die Bibliothek der höheren Bürgerschule zum heiligen Geist wurde, in Anbetracht der freien Gewährung des Lokals Seitens des Wohllöblichen Magistrats und des Herrn Direktors der Bürgerschule zu den Vereinssitzungen und der Aufstellung der Insektensammlung, genehmigt.

Auf geschehene Umfrage, wer zur Vervollständigung der Vereinssammlung Etwas beitragen wolle, erklärten sich sämmtliche Anwesende dazu bereit, nach Kräften zu diesem Zweck beizusteuern, und wurde dabei der Wunsch ausgesprochen, daß auch die außerhalb Breslau wohnhaften Mitglieder des Vereins, nach dem Beispiele der Herren Fromme und Zebe, ihr Schärflein zur Erreichung des vorgesteckten Zieles beitragen möchten, zumal selbige so manches in ihrer Gegend häufige Thier abgeben könnten, was um Breslau gar nicht vorkömmt und daher von hiesigen Sammlern auch nicht eingeliefert werden kann.

A. Assmann.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Zeitschrift für Entomologie
im Auftrage des
Vereins für schlesische Insektenkunde
zu
Breslau,
herausgegeben von
A. Assmann.

In Kommission bei J. U. Kern in Breslau. | Druck von A. Klockau in Brieg.

4. Quartal. № 24. 1852.

Inhalt: I. Vereinsangelegenheiten. II. Wissenschaftliche Mittheilungen. A. Lepidoptera. Erster Nachtrag zur schlesischen Lepidopteren-Fauna, von A. Assmann. — Ueber das Präpariren der Raupen für die Sammlungen, von A. Assmann. — B. Coleoptera. Systematische Beschreibung der Laufkäfer Schlesiens von K. Letzner. (Fortsetzung.)

Vereinsangelegenheiten.

Bericht über die im 4. Quartal 1852 abgehaltenen Vereinssitzungen.

In der Sitzung vom 2. October hielt Herr K. Letzner einen Vortrag über die Coleoptern-Gattung Pterostichus und ihrer Untergattungen, deren Kennzeichen genau auseinandergesetzt wurden. Ferner theilte Herr Dr. Wocke das Resultat seiner letzten, im September unternommenen Reise nach dem Riesengebirge mit. Die Ausbeute war, wie sich erwarten ließ, nicht eben sehr reichhaltig zu nennen, nur eine für Schlesien neue Art (Larentia coraciata) und eine, anscheinend nur dem Gebirge eigene, Var. von Acidalia diluntata wurden in mehreren Exemplaren erbeutet, sonst fand sich Nichts von Bedeutung vor.

Herr Ad. Rohr übergab eine Anzahl schlesischer Coleoptern (217 Stück) der Vereinssammlung.

Als Mitglied meldete sich schriftlich ab: Herr O. Schreiner in Weimar.

Hierauf theilte der Secretair den Anwesenden mit, daß in Folge anderer Dispositionen, Seitens des bisherigen Druckers, die Lettern zum Druck der Vereinsschrift wieder frei geworden seien, und daher die eingeleiteten Verhandlungen mit selbigem fallen gelassen worden sind.

Da mehrseitig der Wunsch geäußert worden, daß vom Verein ein gedrucktes Verzeichniß der schlesischen Lepidoptern herausgegeben werden möge, um selbiges sowohl zum Ordnen der Sammlungen als auch zum Tauschverkehr benützen zu können, so wurde schließlich darüber berathen, welches System dabei befolgt werden sollte. Herr Dr. Wocke, welcher sich zur Zusammenstellung des Verzeichnisses bereit erklärte, wünschte es nach Herrich-Schäffer geordnet, was jedoch nicht allgemeinen Anklang fand. Ein Beschluß wurde daher noch nicht gefaßt, sondern derselbe auf die nächste Sitzung verschoben.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

In der am 6. November abgehaltenen Sitzung hatte sich als Mitglied pro 1853 gemeldet und wurde aufgenommen:

Herr W. Herzog, in Breslau.

Für die Vereinsbibliothek war auf Verwenden des Secretairs eingegangen und wurde vorgelegt:

32) Verhandlungen des naturforschenden Vereins der preußischen Rheinlande und Westphalens. 9r Jahrg. Heft 1 u. 2. Bonn 1852.

In Betreff des herauszugebenden Lepidoptern-Verzeichnisses wurde beschlossen: Hr. Dr. Wocke die Zusammenstellung desselben nach seinem Gutdünken zu überlassen, und nur noch der Wunsch ausgesprochen, die Anfertigung desselben möglichst zu beschleunigen.

Hierauf hielt der unterzeichnete Secretair einen Vortrag über seine, auf das Flügelgeäder basirte Eintheilung der schlesischen Spinner (Bombyces Lin.), welche in mehreren Punkten von der Herrich-Schäffer'schen abweicht. Das Nähere darüber wird in dem von ihm herauszugebenden Werke, über die Schmetterlinge Schlesiens, mitgetheilt werden.

Ferner wurden 2 für die schlesische Fauna neue Lepidoptern vorgezeigt. Roesella togatulalis H. von Hr. Friedrich aus der Raupe gezogen, und Phtheochroa amandana HS. von Hr. Wocke bei Bruschewitz gefangen.

Zum Schluß machte der Secretair die Anwesenden darauf aufmerksam, daß etwaige, zur Beschlußfassung in der General-Versammlung bestimmte Anträge, in nächster Versammlung zur Vorberathung einzubringen seien.

Die am 4. Dezember abgehaltene Sitzung, welcher unser verehrtes Mitglied, Hr. Dr. med. Luchs aus Warmbrunn beiwohnte, wurde mit Besprechung von Vereinsangelegenheiten ausgefüllt.

Zuerst wurde vom Präses, Hr. Dr. Wocke, der Antrag gestellt, die General-Versammlung auf einen anderen, als in den Statuten angegebenen Tag zu verlegen, da einerseits des Festes halber sich mehrere Mitglieder nicht daran betheiligen könnten, andererseits auch das Lokal der Ferien halber nicht geheizt sei. Die Versammlung erklärte sich damit einverstanden, aber der Vorschlag, die Festsetzung eines geeigneten Tages dem Vorstand zu überlassen, wurde mit großer Majorität verworfen; dagegen wurde beschlossen, die General-Versammlung Montag den 13. Dezember abzuhalten und die hiesigen Mitglieder durch besondere Schreiben dazu einzuladen.

Auf den Wunsch mehrerer Mitglieder stellte der Secretair den Antrag, an einem geeigneten Orte einen Fragekasten anzubringen, um so vielleicht Gelegenheit zu geben, manches Interessantes zur Besprechung zu bringen.

Der Vorschlag wurde allseitig angenommen und zugleich bestimmt, daß mit Beantwortung der sich vorfindenden Fragen, der zeitige Präses den Anfang machen, und dann ein Mitglied bezeichnen solle, welches für die folgende Sitzung die Fragen zu beantworten hat, dieses dann wieder ein Mitglied wählt, welches in nächster Sitzung die Beantwortung übernimmt, und so fort, daß die Beantwortung der Fragen jedes Mal einem Andern übertragen werde.

Derselbe stellte ebenfalls auf Wunsch mehrer Mitglieder den Antrag, nach Vorgang anderer Gesellschaften, den Stiftungstag des Vereins durch eine entsprechende Festlichkeit zu feiern. Die Versammlung entschied sich dahin, daß dem Vorstand aufgetragen werde, im Laufe der nächsten Woche über die Art und Weise der Ausführung dieses Wunsches in Berathung zu treten, und in der General-Versammlung darüber Bericht zu erstatten.

Ferner wurden vom Präses, Hr. Dr. Wocke, zwei Anträge auf Abänderung resp. Ergänzung der §§. 7 und 19 der Statuten, zur Beschlußfassung in den General-Versammlung angemeldet, desgl. einer vom Secretair auf Abänderung des §. 7.

Für die Bibliothek war eingegangen und wurde vorgelegt:

33) Kelch, Verzeichniß der Oberschlesischen Orthoptera und erster Nachtrag zu den oberschlesischen Coleoptera. Ratibor. 1852. (Geschenk des Herrn Verfassers.)

A. Assmann.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift für Entomologie Breslau

Jahr/Year: 1847

Band/Volume: 1-6

Autor(en)/Author(s): Affmann A.

Artikel/Article: Vereinsangelegenheiten 1-28